



LANDESKLINIK
TAMSWEG

LEHRKRANKENHAUS
UNIKLINIKUM SALZBURG

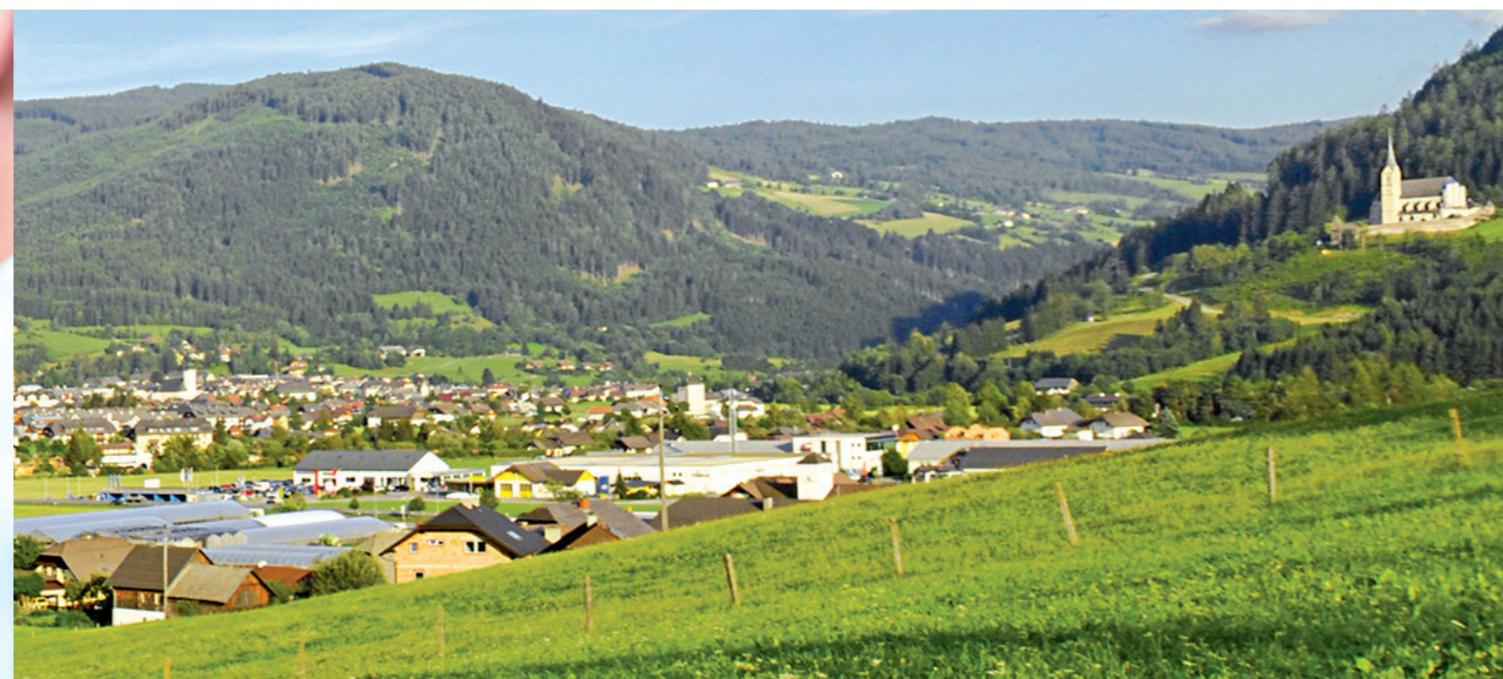


PATIENTENINFORMATION

Wohnortnahe Spitzenmedizin

INHALTSVERZEICHNIS

Willkommen	
Herzlich willkommen!	6
Die Landesklinik Tamsweg	7
Leistungsspektrum	8
Gut aufgehoben	10
Ihr Aufenthalt	
Anmeldung und Aufnahme	12
Kosten	13
Sich Wohlfühlen	
Ausstattung und Service	15
Hausordnung, Brandschutz, Abfalltrennung	16
Tagesablauf	18
Ihre Behandlung	
Umfassend versorgt	21
Die Pflege	21
Gut beraten	
Physiotherapie, Psychologische Betreuung, Seelsorge	21
Rechte und Pflichten	
Patientenverfügung, Auskunftssperre/Auskunft, Datenschutz	22
Salzburger Krankenanstaltengesetz	25
Aktiver Patient	25
Unser Haus	
Qualitätsmanagement. Ihre Meinung ist uns wichtig	27
Ihre Entlassung	
Entlassungsmanagement	27
Geschichte der Landesklinik Tamsweg – Überblick im Zeitraffer	29
Alphabetisches Stichwortverzeichnis	30
Anreise und Parken	31
Impressum	32



„UNSERE PATIENTINNEN UND PATIENTEN PROFITIEREN VON HOHEN INVESTITIONEN IN DIE BAULICHE INFRASTRUKTUR, DER ERNENNUNG ZUM LEHRKRANKENHAUS DER PARACELSUS MEDIZINISCHEN PRIVATUNIVERSITÄT (PMU) UND DER ANBINDUNG AN DAS UNIKLINIKUM SALZBURG.“

Priv.-Doz. Dr. Paul Sungler
Geschäftsführer SALK



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Wir heißen Sie in der Landeslinik Tamsweg herzlich willkommen. Die beste medizinische und pflegerische Versorgung sowie Ihr Wohlbefinden stehen im Zentrum unserer Bemühungen.

Sie finden ein umfassendes Leistungsspektrum vor Ort. Als Teil des Salzburger Uniklinikums und als Lehrkrankenhaus der PMU verbinden wir innovative Spitzenmedizin mit hoher Servicequalität. Sie genießen die Vorteile von Lehre, Forschung und Interdisziplinarität in der Patientenversorgung.

Die vorliegende Broschüre enthält wichtige Basisinformationen und soll Ihnen die Orientierung in unserem Hause erleichtern. Wir möchten Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten, wenden Sie sich jederzeit mit Ihren Fragen an unser Fachpersonal.

Generalsanierung der Landeslinik Tamsweg

Neu ausgestattete OP-Säle mit Aufwach- und Tagesklinikbereich sowie moderne Zimmer und Ambulanzen sichern die zukunftsorientierte Gesundheitsversorgung im Lungau. Für Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit sorgen u. a. eine Photovoltaikanlage und Holz im Innenbereich. Voraussichtlicher Abschluss 2019.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in der Landeslinik Tamsweg und eine gute Genesung.

Prim. Dr. Gregor Labus, Ärztlicher Direktor

Mag. Karl Schwaiger, Pflegedirektor

Mag. Andrea Schindler-Perner, MBA, Wirtschaftsdirektorin

HERZLICH WILLKOMMEN



DIE LANDESKLINIK TAMSWEG

Die Landesklinik Tamsweg gehört als öffentliches Krankenhaus seit 1. Jänner 2016 zur Gemeinnützigen Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH und ist Lehrkrankenhaus der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität.

Das Krankenhaus Tamsweg ist seit seiner Eröffnung im Jahr 1908 für die wohnortnahe medizinische Versorgung im Lungau und in den angrenzenden Regionen zuständig. Ambulante Versorgungsmöglichkeiten wie die neue Tagesklinik, die Wundambulanz und die bestehende Facharztordination sowie Hilfestellung für ältere Patientinnen und Patienten bei der Rückkehr in den Alltag gehören zu unserem breitgefächerten Angebot.

Die Landesklinik Tamsweg kooperiert eng mit den niedergelassenen Fach- und Hausärzten sowie anderen Krankenhäusern und bildet eine maßgebliche Stütze des Lungauer Notarztsystems.

Rund 300 MitarbeiterInnen bemühen sich um die Genesung und das Wohlergehen der Patientinnen und Patienten. Führung und MitarbeiterInnen stellen den Menschen in seiner Ganzheit in den Mittelpunkt ihres Handelns.

Die Klinik leistet einen wichtigen Beitrag zur Aus- und Weiterbildung der ärztlichen und nichtärztlichen MitarbeiterInnen und der StudentInnen der PMU.



LEISTUNGSSPEKTRUM

■ Allgemein Chirurgie

Die allgemein chirurgische Abteilung deckt das gesamte Spektrum notfallchirurgischer Eingriffe in der Allgemein- und Viszeralchirurgie ab.

Besonderer Wert wird auf endoskopische Techniken, minimalinvasive Chirurgie etwa bei Hernien, Blinddarm und Galle sowie behutsame, medikamentenunterstützte Untersuchungen gelegt. Die Abklärungen im Bereich der Magen-, Gallenwegs- und Darmerkrankungen erfolgen mit Sonographie, Gastroskopie, Koloskopie, endoskopischer Polypektomie, ERCP und endoskopischer Papillotomie.

■ Gynäkologie und Geburtshilfe

Die Gynäkologie bietet nahezu alle vaginalen und abdominalen Operationen. Im Vordergrund stehen die minimalinvasiven Eingriffe (Laparoskopie, Hysteroskopie). In Zusammenarbeit mit Fertilitätszentren wird die Abklärung der weiblichen Sterilität durchgeführt.

Für rund 200 Geburten im Jahr stehen zwei Entbindungszimmer, ein Roma-Geburtsrad, eine Badewanne zur Unterwassergeburt oder ein Gebärhocker zur Verfügung. Die intensivmedizinische Überwachung von Geburten ist gewährleistet.

■ Innere Medizin

An unserer Abteilung für Innere Medizin bieten wir das komplette diagnostische Repertoire an Ultraschalluntersuchungen (Bauch, Herz, Gefäße inkl. Hirngefäße) an.

Weiters steht ein modernst eingerichtetes Labor zur Verfügung. Auch decken wir die komplette Endoskopie (Magen Spiegelung inklusive Ernährungssondenlegung, Darm Spiegelung, Lungenspiegelung) ab inklusive der damit verbundenen Eingriffe.

In Zusammenarbeit mit dem Uniklinikum Salzburg erfolgt die Versorgung spezieller Fälle, kardiologischer und onkologischer, sowie neurologischer und psychiatrischer Erkrankungen. Die Akutversorgung von Schlaganfällen erfolgt etwa über Videokonferenz mit den diensthabenden ÄrztInnen der Christian-Doppler-Klinik.

■ Unfallchirurgie

Neben der routinemäßigen ambulanten und stationären Versorgung unfallverletzter und mehrfachverletzter Patientinnen und Patienten liegt der Schwerpunkt in der arthroskopischen und offenen Chirurgie der großen Körpergelenke. Die minimalinvasive Hüftarthroskopie und der Einsatz des Kurzschafes in der Hüftendoprothetik gehören zu unseren Highlights.

■ Anästhesie

Die Anästhesie/IMCU mit vier Betten mit Überwachungsmöglichkeit bietet das gesamte Spektrum an Narkosen, Neuromonitoring und Schmerztherapie an. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der schmerzfreien Geburt.



Labor | Radiologie | Physiotherapie | Diätologie | Logopädie | Klinische Psychologie

Facharztordinationen für Gynäkologie und Geburtshilfe, Urologie, HNO und Radiologie

Viele Leistungen können nach Terminvereinbarung auch ambulant in unserer Tagesklinik angeboten werden. Durch ein eigenes Entlassungsmanagement und den intensiven Kontakt mit Angehörigen und Hilfsdiensten wird die Entlassung der PatientInnen in ihre bisherige oder neue Umgebung bestmöglich vorbereitet.

GUT AUFGEHOBEN

Interdisziplinäre Tagesklinik

Um den Krankenhausaufenthalt für PatientInnen zu verkürzen und angenehmer zu gestalten, bietet die Landesklinik Tamsweg die Möglichkeit von tagesklinischen Operationen. Hier können kleinere allgemeinchirurgische sowie unfallchirurgisch/orthopädische Eingriffe (z. B. Schrauben- und Plattenentfernung nach Brüchen) sowie Magen- und Darmspiegelungen, Schmerz- und Infusionstherapien u. v. m. ambulant an einem Tag durchgeführt werden. Die PatientInnen können sich in angenehmer Atmosphäre auf die Behandlung vorbereiten und gehen abends wieder nach Hause. Sollte sich im Rahmen des Behandlungsverlaufs herausstellen, dass doch eine stationäre Aufnahme not-

wendig wird, steht jederzeit das volle Angebot an medizinischen Leistungen der Landesklinik Tamsweg als Sicherheitsnetz zur Verfügung.

Voraussetzung sind neben einer Hausarztüberweisung und einem guten Gesundheitszustand der PatientInnen eine Betreuung durch Angehörige zuhause, sodass bei Auftreten unerwarteter Beschwerden ärztliche Hilfe rasch erreicht werden kann. Im Vorfeld werden die PatientInnen sorgfältig für tagesklinische Operationen ausgewählt, über den bevorstehenden Eingriff aufgeklärt und eventuell notwendige Voruntersuchungen veranlasst.

Unterstützung bei der Rückkehr in den Alltag

Wichtig ist uns die Hilfestellung für ältere PatientInnen bei der Rückkehr in den Alltag. Gerade nach schweren Operationen oder Erkrankungen geht es oft um die Wiedererlangung ihrer Selbstständigkeit. In unserer Akutgeriatrie werden unter anderem Physio- und Ergotherapie angeboten

und das soziale Miteinander durch gemeinsame Aktivitäten gepflegt. So kann nach einer Übergangszeit, in der Unterstützung benötigt wird, der Alltag in den eigenen vier Wänden anschließend wieder wie gewohnt erfolgreich gemeistert werden.



ANMELDUNG UND AUFNAHME

Wir ersuchen jede Patientin und jeden Patienten (ambulant oder stationär), sich bei der Aufnahme anzumelden. Sie können auch einen Angehörigen oder eine bevollmächtigte Vertrauensperson mit der Anmeldung beauftragen. Ist es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich, werden Sie von einer Mitarbeiterin bzw. einem Mitarbeiter der Station angemeldet.

Für die Aufnahme benötigen Sie:

- E-Card
- Lichtbildausweis
- Überweisungsschein für ambulante Laborleistungen bzw. für die Facharztordination Radiologie

Für ausländische PatientInnen:

- Gültige europäische Krankenversicherungskarte

Der Aufnahmeschalter ist ab 7.00 Uhr geöffnet.

Aufnahme in die Sonderklasse

Auf Wunsch kann die Aufnahme in die Sonderklasse erfolgen. Bitte geben Sie bei der Aufnahme die **Polizzen-Nummer Ihrer Zusatzversicherung** bekannt. Auch PatientInnen ohne Sonderklassenversicherung (Selbstzahler) können gegen Aufpreis in die Sonderklasse aufgenommen werden.

Was Sie weiters für Ihre Aufnahme mitbringen sollten:

- Aktuelle Befunde und Röntgenbilder
- Spezielle Ausweise wie Impfpass, Allergiepass, Blutverdünnungsausweis, Blutspendeausweis, Diabetikerausweis etc.
- Medikamentenverpackungen bzw. eine Liste mit Medikamentennamen, die Sie zur Zeit einnehmen
- Geld für Ihren persönlichen Bedarf
- Persönliche Utensilien wie bequeme Bekleidung, Toiletteartikel u. ä.
- Adresse und Telefonnummer der von Ihnen gewünschten Vertrauensperson(en)



KOSTEN

Allgemeine Klasse

Wenn Sie pflichtversichert sind, wird Ihnen entweder ein Kostenbeitrag oder ein Selbstbehalt pro Pflegetag in Rechnung gestellt. Beides wird für maximal 28 Tage im Kalenderjahr verrechnet.

Sonderklasse

Bei bestehender Privatversicherung mit Sonderklassendeckung für Salzburg bieten wir als Service eine Direktverrechnung mit Ihrer Versicherung an. Über Gebühren und Tarife, auch für Selbstzahler ohne Sonderklassenversicherung, erhalten Sie detaillierte Auskunft durch die Mitarbeiterinnen der Patientenadministrati-

on.

Begleitpersonen

Begleitpersonen sind in besonderen Fällen gegen Aufzahlung eines geringen Betrages gestattet. Auskünfte darüber erhalten Sie in der Patientenadministration.

Krankentransporte

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Versicherung, ob Kosten für Ihren Transport ins Krankenhaus oder nach Hause bzw. Transporte in andere medizinische Einrichtungen (z. B. Reha oder bei Beurlaubungen) übernommen werden.

SICH WOHLFÜHLEN



AUSSTATTUNG UND SERVICE

Zimmer, Parkanlage, Sonderklasse

Die Vierbettzimmer der Allgemeinen Klasse sind standardmäßig mit Kleiderschränken, Tisch und Sitzgelegenheit, WC, Dusche, Radio und einer Lichtrufanlage ausgestattet.

Die Zimmer in der Sonderklasse mit ein bis zwei Betten verfügen zusätzlich über einen Kühlschrank, einen Fernseher und einen Tresor; ebenso werden dort zusätzliche Leistungen wie eine Tageszeitung und eine erweiterte Menüauswahl geboten. Aufenthaltsbereiche und Parkanlage stehen allen PatientInnen und BesucherInnen zur Verfügung.

Telefon und WLAN

Für Telefonate steht allen PatientInnen der Sonderklasse ein Telefon im Zimmer zur Verfügung. Die Freischaltung ebenso wie die Beantragung von WLAN erfolgt in der Patientenadministration.

Verständigungsprobleme

Falls Sie Verständigungsprobleme haben, fragen Sie unser Stationspersonal nach Unterstützung durch einen sprachkundigen Mitarbeiter oder Dolmetscher.

Wertgegenstände

Wertgegenstände können bei der Patientenadministration deponiert werden. Lassen Sie Wertsachen, Schmuck, größere Geldbeträge, Kreditkarten etc. am besten zu Hause. Das Krankenhaus übernimmt bei Verlust von nicht in Verwahrung genommenem Bargeld und Wertgegenständen keine Haftung.

Café

Im Eingangsbereich ist das Café Wieland mit Zeitungskiosk und Sonnenterrasse von 9.00 bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet.

Einkaufen

Sonderklasse-PatientInnen erhalten gratis eine Tageszeitung. Verschiedene Zeitschriften und eine Tageszeitung liegen auf den Stationen auf. Sie können im Café Wieland Tageszeitungen, Zeitschriften, Postkarten, Briefmarken, Süßwaren, Säfte und Obst kaufen. Außerdem stehen Ihnen im ersten und zweiten Obergeschoß Kaffeeautomaten zur Verfügung.

Bank – Bankomat

Die nächstliegende Bank mit Bankomat befindet sich im Ortszentrum von Tamsweg.

Friseur & Fußpflege

Auf Anfrage. Wenden Sie sich bitte an unser Pflegepersonal.

Hausordnung

Wo immer Menschen zusammenkommen, müssen gewisse *Spielregeln* eingehalten werden. Deshalb bitten wir Sie, während Ihres Aufenthaltes unsere Hausordnung einzuhalten. Bitte beachten Sie den Aushang auf Ihrer Station.

Brandschutz

Automatische Brandmelder befinden sich in allen Räumen der Landesklinik. Bitte beachten Sie, dass das Rauchen nur in den dafür vorgesehenen Außenbereichen erlaubt ist! Im Krankenhausgebäude ist das Rauchen strengstens verboten. Aus Sicherheitsgründen ist das Entzünden von Kerzen auch in der Weihnachtszeit untersagt.

Um im Notfall schnell und richtig reagieren zu können, beachten Sie bitte folgende Grundregeln:

- Melden Sie Rauchentwicklung, Gas- oder Brandgeruch sofort dem Stationspersonal.
- Bewahren Sie bei einem Brandausbruch Ruhe und folgen

Sie den Anweisungen des Stationspersonals.

- Informieren Sie sich wenn möglich auf der Station über die deutlich markierten Fluchtwege und Standorte von Handfeuerlöschern, beachten Sie dazu die Aushänge „Verhalten im Brandfall“ und die Fluchtwegpläne.
- Benutzen Sie im Brandfall keine Lifte!

Abfalltrennung

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Regeln der Abfalltrennung hinsichtlich Papier, Glas etc. auch auf unseren Stationen gelten. Das Pflegepersonal unterstützt Sie gerne.



TAGESABLAUF

Für einen geordneten Stationsbetrieb ist ein strukturierter Tagesablauf wichtig. Er kann auf den einzelnen Stationen unterschiedlich sein. Das Stationspersonal wird Sie darüber informieren. Wir bitten Sie, während der Visiten, Behandlungs- und Mahlzeiten in Ihrem Zimmer anwesend zu sein.

Visite

Täglich werden ärztliche Visiten durchgeführt. Zögern Sie nicht, Fragen zu stellen. Es ist möglich, außerhalb der Visite einen Termin mit Ihrem behandelnden Arzt/der behandelnden Ärztin zu vereinbaren. Haben Sie bitte Verständnis dafür, wenn sich Visiten wegen medizinischer Notfälle verschieben.

Medikamente: Um den Heilerfolg nicht zu gefährden, dürfen PatientInnen nur die von den ÄrztInnen der Landeslinik Tamsweg verordneten Medikamente zu sich nehmen.

Schmerzarmes Krankenhaus: Ihre Schmerzen zu lindern bzw. Sie schmerzfrei zu machen, ist uns ein ganz wichtiges Anliegen. Scheuen Sie sich nicht, uns frühzeitig von sich aus auf Ihre Schmerzen aufmerksam zu machen.

Essen und Trinken

Sie können aus unserem täglichen Menüplan gesunde und ausgewogene Gerichte wählen, die auf ernährungswissenschaftlichen und medizinischen Erkenntnissen basieren. Zusätzlich stehen Ihnen innerhalb des Angebotes noch Wahl-

möglichkeiten offen, wie zum Beispiel beim Frühstück. Bei speziellen Ernährungserfordernissen werden Sie durch unsere diplomierte Diätologin entsprechend der ärztlichen Verordnung betreut. Eine ernährungsmedizinische Beratung steht allen PatientInnen auf Wunsch oder auf Verordnung zur Verfügung! Sie erhalten auch Informationen, wie Sie eine verordnete Diät zu Hause fortsetzen können. Die Ernährung sollte als Prophylaxe sowie als Therapie bestimmter Krankheiten nicht außer Acht gelassen werden!

Alkohol & Rauchen

Grundsätzlich empfehlen wir, im Krankenhaus keinen Alkohol zu konsumieren. Der Konsum von Alkohol kann in Verbindung mit Medikamenten zu gefährlichen Reaktionen führen! Halten Sie daher unbedingt Rücksprache mit dem Arzt.

Wir sind ein rauchfreies Krankenhaus. Das Rauchen ist nur in speziell dafür vorgesehenen Außenbereichen erlaubt.

Handy – Elektrische Geräte

Der Gebrauch von Mobiltelefonen ist – außer in einigen speziellen Bereichen (z. B. Überwachungsstationen) gestattet. Achten Sie bitte auf die Verbotsschilder! Bitte fragen Sie auf der Station, ob die mitgebrachten elektrischen oder elektronischen Geräte verwendet werden können (Radiowecker, Fernseher, Laptops, CD-Player etc.). Bitte nehmen Sie bei der Verwendung von Radio, Fernseher und Handy Rücksicht auf Ihre Zimmernachbarn!



Besuche

Ihre BesucherInnen sind uns willkommen. Dennoch bitten wir Sie, die Besuchszeiten einzuhalten. Achten Sie darauf, dass nicht zu viele Besucher gleichzeitig kommen, um besondere Geräuschkulissen gegenüber anderen PatientInnen zu vermeiden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei medizinischen Behandlungen und pflegerischen Tätigkeiten alle Besucher gebeten werden, das Krankenzimmer zu verlassen. Für Kinder haben wir im Bereich der Unfallambulanz eine Kinderspielecke eingerichtet.

Ausgang/Spaziergang

Der Arzt oder die Ärztin wird Ihnen sagen, ob Sie schon zu einem Spaziergang durch unsere spitalseigene Parkanlage aufbrechen dürfen. Melden Sie sich vorher beim diensthabenden Pflegemitarbeiter bzw. bei der Pflegemitarbeiterin ab, damit wir Sie in dringenden Fällen erreichen können.

Bei Ausgängen/Spaziergängen außerhalb des Krankenhausgeländes wird von der Leitung der Landeslinik keine Haftung übernommen. Bitte achten Sie in jedem Fall auch

auf entsprechende Kleidung. Wenn Sie das Zimmer für längere Zeit verlassen, verwahren Sie bitte Ihre Wertsachen wie Uhren, Schlüssel, Ausweise, Geld etc. im zugesperrten Schrank und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Blumen und Tiere

Blumenvasen stehen auf jeder Station zur Verfügung. Bedienen Sie sich bitte selbst oder wenden Sie sich an die PflegemitarbeiterInnen.

Topfpflanzen mit Erde sind in den Krankenzimmern aus hygienischen Gründen nicht gestattet.

Das Mitbringen von Tieren durch PatientInnen und Besucher auf die Stationen oder in Ambulanzen ist nicht erlaubt.

BESUCHSZEITEN

Wochentag	Uhrzeit
Täglich	13.30 – 15.30
Dienstag u. Donnerstag	13.30 – 15.30 und 18.00 – 18.30
Sonn- und Feiertag	13.30 – 15.30 und 18.00 – 18.30
Sonderklasse	ohne Einschränkung

IHRE BEHANDLUNG



DAS GRUNDLEGENDE PRINZIP DER MEDIZIN IST DIE LIEBE.

Theophrastus von Hohenheim, genannt Paracelsus (1493–1541)

UMFASSEND VERSORGT

Maximale Qualität durch interdisziplinäre Versorgung

Unabhängig von der Art Ihrer Erkrankung arbeiten die erforderlichen medizinischen Abteilungen unserer Landes- klinik Hand in Hand.

Das breite medizinische Angebotsspektrum im Verbund des Uniklinikums Salzburg ermöglicht eine umfassende interdiszi- plinäre Diagnose und Behandlung unserer PatientInnen.

Im Mittelpunkt der Patient

Die überschaubare Größe der Landes- klinik Tamsweg ermöglicht ganz besonders die persönliche Zuwendung der Mitar- beiterInnen zu unseren PatientInnen.

Zur Lösung der gesundheitlichen Probleme unserer Patien- tInnen fühlen wir uns einer ganzheitlichen medizinischen Be- trachtungsweise verpflichtet.

Sonderklasse der Extraklasse

Spitzenmedizin und interdisziplinäre Zusammenarbeit kom- men allen PatientInnen uneingeschränkt zugute. Die Patien- tInnen der Sonderklasse haben zusätzlich den Vorteil, in ge- hobenem Ambiente untergebracht zu sein. Außerdem kom- men Sie in den Genuss umfangreicher Service-Leistungen.

DIE PFLEGE

Die Pfl egetätigkeit unserer diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern sowie -pfl eger und Pfl egehelferInnen orientiert sich an aktuellen Pfl ege- modellen. Qualität ist ein fester Bestandteil der Pfl egearbeit in der Landes- klinik Tamsweg. Die Qualitätsentwicklung stellt einen kontinuier- lichen Prozess dar, welcher unter anderem von den Wün- schen der PatientInnen gesteuert wird.

GUT BERATEN

Sie sind bei uns in guten Händen: ÄrztInnen, TherapeutInnen, Pfl eger und alle übrigen Berufsgruppen der Landes- klinik Tamsweg sind für Sie im Einsatz und geben ihr Bestes.

Physiotherapie

Sollten Sie eine physiotherapeutische Behandlung verordnet bekommen, wird sich Ihr/e Physiotherapeut/in mit Ihnen in Verbindung setzen und die Termine für die Behandlung fest- legen. Das Aufgabengebiet der Physiotherapie erstreckt sich von der stationären Behandlung bis hin zur ambulanten rehabilitativen Nachbetreuung.

Psychologische Betreuung

Aus verschiedenen Gründen können PatientInnen zu ihrer medizinischen Versorgung oftmals auch eine psychologische Betreuung benötigen. Unsere klinischen PsychologInnen unterstützen diese PatientInnen und ihre Angehörigen im Umgang mit schwierigen Diagnosen und den damit verbun- denen Ängsten und helfen ihnen, Kraftreserven zu mobili- sieren. Dabei arbeiten sie intensiv mit allen behandelnden ÄrztInnen, Pfl egemitarbeiterInnen und TherapeutInnen zusammen und helfen auch bei der Vermittlung an kompe- tente ambulante FachärztInnen, PsychotherapeutInnen sowie Selbsthilfegruppen.

Die psychologische Betreuung ist kostenlos und unterliegt selbstverständlich der Schweigepflicht.

Seelsorge

In Zusammenarbeit mit dem Pfarramt Tamsweg bieten wir gerne allen Gästen und spirituell Interessierten seelsorge- rische Betreuung an. PatientInnen anderer Konfessionen mögen sich mit ihren Wünschen ebenfalls an unsere Mitar- beiterInnen wenden.

Beratung in der Pflege und Pflegeprävention

Nicht nur als PatientIn unseres Hauses, sondern auch nach Ihrer Entlassung können Sie sich in der Landesklinik Tamsweg zu verschiedenen gesundheitlichen Schwerpunkten beraten lassen:

- Diabetesberatung
- Wundmanagement mit hohen Standards in unserer Wundambulanz
- Palliativberatung
- Case-and-Care-Management

Weitere Infos erhalten Sie bei den StationsmitarbeiterInnen oder bei der Pflegedirektion.

Selbsthilfegruppen

Die Ansprechpartner der für Sie jeweils wichtigen Selbsthilfegruppen können Sie den Aushängen am Stationsgang entnehmen oder über die PflegemitarbeiterInnen Ihrer Station erfahren. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.selbsthilfe-salzburg.at

Patientenvertretung

Die Salzburger Patientenvertretung ist eine Serviceeinrichtung des Landes Salzburg. Sie ist im Krankenanstaltengesetz verankert und steht rat- und hilfesuchenden Personen zur Verfügung. Durch die Salzburger Patientenvertretung ist es möglich, auf außergerichtlicher Ebene, also frei von den Belastungen eines Zivilprozesses, einen vermuteten medizinischen Schadensfall prüfen zu lassen. In Haftungsfällen wird eine außergerichtliche Schadensregulierung (Schadensersatz) angestrebt. Jeder Fall wird unter Wahrung der Verschwiegenheitspflicht bearbeitet.

Wir sind für Sie da:

Dr. Mercedes Zsifkovic und Mag. Thomas Russegger
5020 Salzburg, Sigmund-Haffner-Gasse 18/3
Telefon: +43 (0)662 8042-2030 oder 2083
E-Mail: patientenvertretung@salzburg.gv.at
Internet: www.patientenvertretung.salzburg.at

RECHTE UND PFLICHTEN

Patientenverfügung

Jeder Mensch hat das Recht, nach gründlicher und verständlicher Aufklärung durch den Arzt/die Ärztin auf unverhältnismäßige medizinische Anstrengungen zu verzichten. Solange ein Mensch bei Bewusstsein ist, kann er dies entsprechend äußern. Viele Menschen möchten aber für den Fall des Verlustes der eigenen Handlungsfähigkeit (z. B. Bewusstlosigkeit über eine längere Dauer) sicher sein, dass auch dann nur jene Maßnahmen getroffen werden, die in ihrem Sinne sind. Für diesen Fall besteht die Möglichkeit, im Voraus seinen Willen in einer Patientenverfügung festzulegen. Sie gibt den behandelnden ÄrztInnen wichtige Hinweise darauf, was ein Mensch, der sich nicht mehr äußern kann, von ihnen erwartet. Informationen darüber, wie Sie eine Patientenverfügung am besten erstellen und was dabei zu beachten ist, erhalten Sie von der Salzburger Patientenvertretung. Die StationsmitarbeiterInnen werden Ihnen den Kontakt gerne vermitteln.

Auf welcher Station sind Sie zu finden?

Auskunftssperre

Sofern Sie bei Ihrer Aufnahme keine Auskunftssperre veranlassen, kann die Klinik bekannt geben, auf welcher Station Sie betreut werden. Auskünfte über Ihren Gesundheitszustand und andere medizinische Belange, die Sie betreffen, werden ausschließlich an die von Ihnen benannte Vertrauensperson persönlich weitergegeben (sofern es von Ihnen erlaubt wird). Telefonisch Auskunft zu geben, ist uns aus Datenschutzgründen nicht möglich. Falls Sie eine Auskunftssperre wünschen, teilen Sie uns das bitte bei Ihrer Aufnahme mit.

Datenschutz

Alle persönlichen Informationen unterliegen dem gesetzlichen Datenschutz und der ärztlichen Schweigepflicht. Ohne Ihre ausdrückliche Genehmigung werden keine Informationen über Ihren Gesundheitszustand an Dritte weitergegeben.





Revers – vorzeitige Entlassung

Sollten Sie gegen den Rat Ihrer ÄrztInnen das Krankenhaus vorzeitig verlassen wollen, so handeln Sie auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass Sie in diesem Fall Ihren Wunsch durch Unterschrift auf dem Revers bestätigen müssen.

Salzburger Krankenanstaltengesetz

Sie haben das Recht, umfassend über die Behandlungsmöglichkeiten einschließlich der jeweiligen Risiken, den Gesundheitszustand und den Behandlungsverlauf von einem Facharzt in verständlicher und schonungsvoller Art informiert zu werden. Sie dürfen in Ihre Krankengeschichte Einsicht nehmen und sich auf Ihre Kosten Kopien anfertigen lassen. Weiters haben Sie:

- das Recht auf Wahrung der Privatsphäre und Vertraulichkeit
- das Recht auf Geheimhaltung Ihrer Daten nach Maßgabe der dafür geltenden Bestimmungen (z. B. §§ 34, 35 Salzburger Krankenanstaltengesetz; § 54 Ärztegesetz)
- das Recht auf Konsultation eines zur selbstständigen Berufsausübung berechtigten Arztes in allgemeinen medizinischen Anliegen
- das Recht auf ausreichende Besuchs- und Kontaktmöglichkeiten, wobei Sie eine Vertrauensperson bei einer nachhaltigen Verschlechterung Ihres Gesundheitszustandes auch außerhalb der regulären Besuchszeit besuchen darf
- das Recht auf seelsorgerische Betreuung
- das Recht auf psychologische und psychotherapeutische Unterstützung
- das Recht der Rücksichtnahme auf den allgemein üblichen Lebensrhythmus
- das Recht, dass bei der stationären Versorgung von Kindern auf eine möglichst kindgerechte Ausstattung der Einrichtungen und eine Betreuung durch die Eltern sowie eine dem Entwicklungsstand entsprechende Besuchsmöglichkeit Bedacht genommen wird.

Weitere Informationen:

Rechtsabteilung der SALK, Telefon: +43 (0)5 7255 22106
und Salzburger Patientenvertretung

AKTIVER PATIENT

Sie erhalten ein Patientenidentifikationsband, um eventuelle Verwechslungen zu vermeiden und Sie als PatientIn mit einer Allergie sofort wahrzunehmen. Während eines Aufenthaltes im Krankenhaus werden vom Personal meist viele Fragen gestellt, um ein möglichst ganzheitliches Bild von Ihnen zu erhalten. Wir geben unser Bestes, um Fehler zu verhindern! Sie können uns dabei aber auch aktiv unterstützen:

- Bitte informieren Sie uns unbedingt darüber, falls Sie eine Allergie haben!
- Teilen Sie dem Krankenhauspersonal mit, wenn Sie unter starken Schmerzen, Übelkeit oder sonstigen Beschwerden leiden. Dadurch kann Ihre Schmerztherapie optimal angepasst werden und Ihr Wohlbefinden gesteigert werden.
- Bitte achten Sie auch selbst auf Anzahl und Aussehen der täglich vorbereiteten Tabletten. Ist Ihnen in Bezug auf diese vorbereiteten Tabletten etwas unklar, fragen Sie beim medizinischen Personal nach.
- Hygiene ist wichtig! Waschen Sie sich daher bitte regelmäßig Ihre Hände mit Seife. Sie können aber auch das Desinfektionsmittel aus den angebotenen Desinfektionsspendern verwenden.
- Sie können dazu beitragen, Stürze zu verhindern. Wenn Sie aufstehen wollen und Sie sich etwas schwach fühlen, Ihnen schwindlig ist oder Sie schlecht sehen, fragen Sie bitte das Krankenhauspersonal um Hilfe und läuten Sie in der Nacht dem Pflegepersonal. Tragen Sie zu Ihrer Sicherheit rutschfeste Schuhe. Schalten Sie das Licht ein, wenn Sie nachts das Bett verlassen.



UNSER HAUS



QUALITÄTSMANAGEMENT – IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG

Gute Qualität erhalten und verbessern

Unser Qualitätsmanagement unterstützt die MitarbeiterInnen, um unsere PatientInnen optimal zu versorgen. Hierzu werden unter anderem Befragungen durchgeführt, Probleme aufgegriffen, Lösungen erarbeitet und Erfahrungen mit anderen großen Krankenhäusern ausgetauscht. Ihre Anregungen und Wünsche sind uns sehr wichtig, damit wir uns in der Qualität der Arbeit weiter verbessern können. Zögern Sie daher nicht, und teilen Sie uns Ihre Anregungen und Wünsche mit.

Beschwerden – wenn es einmal nicht wunschgemäß läuft

Sollten Sie mit medizinisch-pflegerischen Maßnahmen oder der Ablauforganisation nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte sofort an die StationsmitarbeiterInnen. Falls ein Problem besteht, das vor Ort nicht lösbar ist, wenden Sie sich persönlich oder telefonisch an die zentrale Beschwerdestelle des Qualitäts- und Riskmanagements der SALK unter Telefon: +43 (0)5 7255-51155.

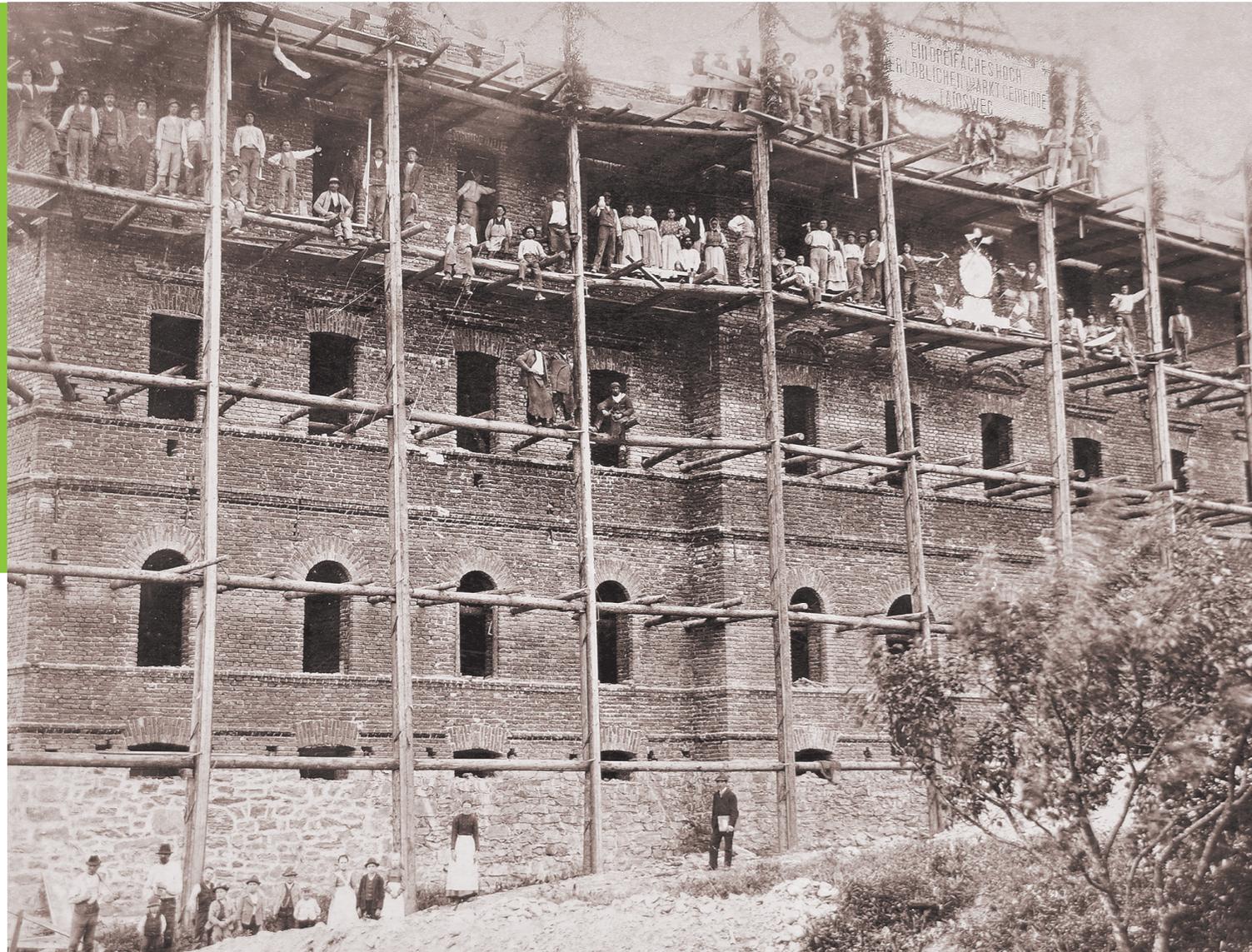
Wir nehmen jede „ausgesprochene“ Unzufriedenheit ernst, sie ist für uns eine unmittelbare Information, aus der wir Verbesserungsmaßnahmen für die Versorgungsqualität ableiten können.

ENTLASSUNGSMANAGEMENT

Wir freuen uns mit Ihnen, wenn Ihre Gesundheit wieder soweit hergestellt ist, dass Sie unsere Klinik verlassen können. Der Entlassungstermin wird durch den Stationsarzt festgelegt. Wir werden Ihnen den Tag der Entlassung rechtzeitig ankündigen, um Ihnen und Ihrer Familie die Zeit der notwendigen Vorbereitungen zu geben. In komplizierten sozialen oder gesundheitlichen Situationen steht Ihnen unser Entlassungsmanagement zur Seite.

Sie werden informiert, ob und welche Behandlung und Pflege zu Hause notwendig sein wird. Bei der Entlassung erhalten Sie alle notwendigen Unterlagen. Der von Ihnen genannte Arzt bekommt von uns den Arztbrief direkt zugesandt.

Vergessen Sie bitte nicht, bei uns hinterlegte Wertgegenstände wie Geld oder Schmuck mitzunehmen. Leihgegenstände geben Sie bitte rechtzeitig zurück.



5. Mai 1908	Eröffnung des allgemeinöffentlichen Kaiser-Franz-Josef-Jubiläums-Spitals Tamsweg mit 50 Betten anlässlich des 60-jährigen Regierungsjubiläums des Kaisers. Baumeister war August Santner Sen., die Baukosten betragen 200.000 Kronen (rund 1 Million Euro).
1917	Errichtung des Lungenpavillons zur Unterbringung lungenkranker Soldaten
1932	Umbau des benachbarten Wisplhofes zum Personalwohnhaus mit Mutterberatungsstelle
1945	120 Betten
1962	Eröffnung der Abteilung für Unfallchirurgie (eigenes Primariat)
1978	Nach Ausbau Errichtung der Abteilungen Allgemeinchirurgie, Interne und Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit eigenen Primarii, Facharzt für Anästhesie. 195 Betten
1991	Abriss des Lungenpavillons, Beginn Zu- und Umbau
1993	Abschluss der Sanierung und Erweiterung
2003	Schaffung von Ordinationsräumen für externe Fachärzte sowie Räumlichkeiten für Palliativmedizin und Akutgeriatrie
1. Jänner 2008	Übernahme des Krankenhauses Tamsweg durch das Land Salzburg als Träger. Umbenennung in <i>Allgemein öffentliches Krankenhaus Tamsweg des Landes Salzburg</i>
2010	Eröffnung Facharztpraxis Radiologie
2012	Start der neuen Abteilung IMCU (Überwachung)
1. Jänner 2016	Landesklinik Tamsweg und Lehrkrankenhaus der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Eingliederung in die Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges. m. b. H. (SALK)

Bild: Firstfeier 1906 (Archiv des Krankenhauses Tamsweg)

ALPHABETISCHES STICHWORTVERZEICHNIS

Abmeldung 19
Alkohol 18
Allgemeine Klasse 13
Anregungen, Wünsche 27
Anreise/Anfahrtsplan 31
Aufnahme 12
Ausgang 19
Auskunft/Auskunftsperre 22
Ausstattung 15
Bank, Bankomat 15
Begleitperson 13
Beratung 21
Beschwerden 27
Besuche/Besuchszeiten 19
Blumen/Pflanzen 19
Café 15
Checkliste 12
Datenschutz 22
Einkaufen 15
Elektr(on)ische Geräte 18
Entlassung 27
Entlassungsmanagement 27
Essen und Trinken 18
Fernseher 15
Friseur 15
Fußpflege 15
Geschichtliches 29
Handy 18
Hausordnung 16
Impressum 32
Kleidung/Gebrauchsgegenstände 12
Kosten 13
Krankentransport 13
Medikamente 18
Mülltrennung/Umweltschutz 16
Öffentliche Verkehrsmittel 31
Qualitätsmanagement 27
Parkanlage 15
Parkmöglichkeiten 31
Patientenrechte/Salzburger
Krankenanstaltengesetz 25
Patientenverfügung 22
Patientenvertretung 22
Pflege 21
Physiotherapie 21
Psychologische Betreuung 21
Radio 15
Rauchen 18

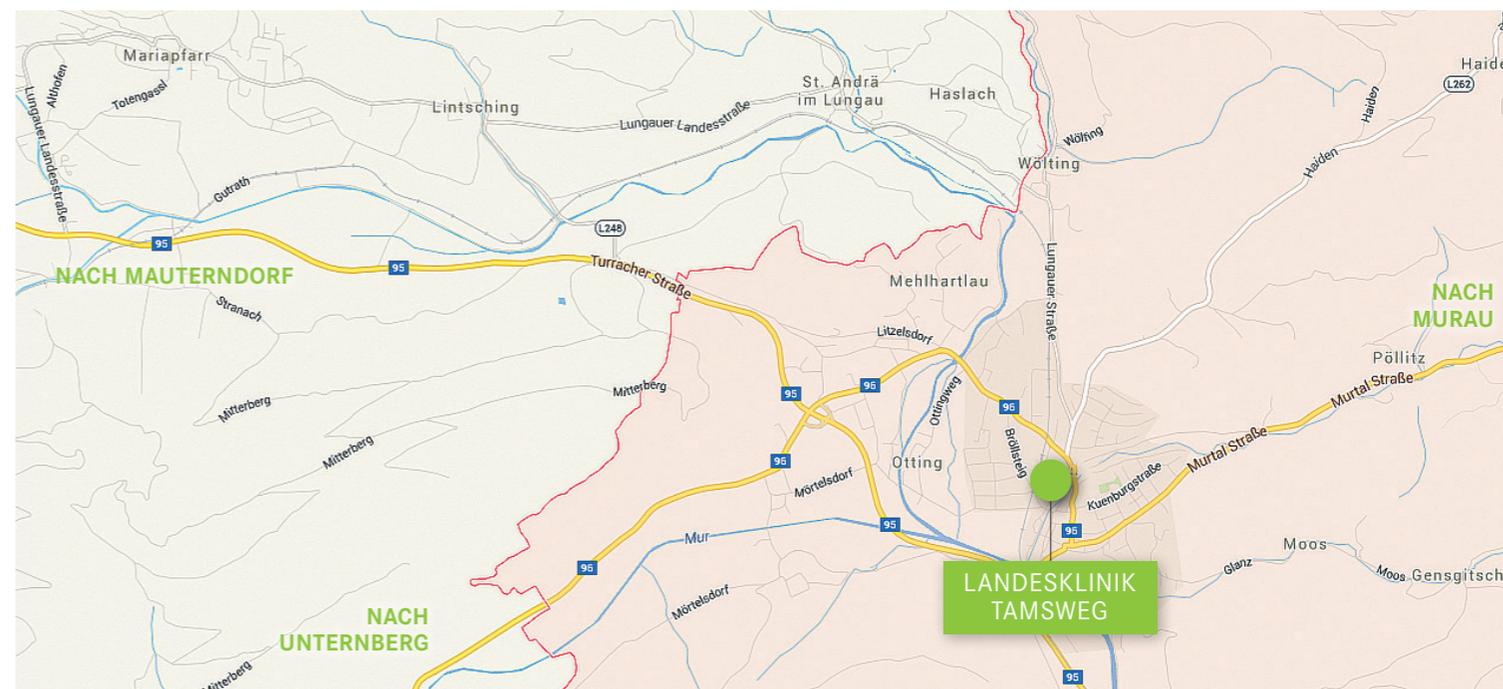
Revers/Vorzeitige Entlassung 25
Seelsorge 21
Selbsthilfegruppen 22
Service 15
Sicherheit 14
Sonderklasse 13
Tagesablauf 18
Tagesklinik 10
Telefon 15
Tiere 19
Visite 18
Wertgegenstände 15
Wundambulanz 22
Zimmerausstattung 15

ANREISE UND PARKEN

Landeslinik Tamsweg – Lehrkrankenhaus der PMU

A-5580 Tamsweg, Bahnhofstraße 7

Telefon: +43 (0)5 7255-47, www.salk.at



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Fahrplanauskunft

Mit dem Auto:

Von Norden über die Tauernautobahn

Salzburg – immer Richtung Villach – Abfahrt St. Michael – St. Michael – Unternberg – Tamsweg

Alternativ

Bei Abfahrt Altenmarkt die Tauernautobahn verlassen – Altenmarkt – Radstadt – Radstädter Tauern – Mauterndorf – Tamsweg

Von Süden über die Tauernautobahn

Abfahrt St. Michael (ca. 3 km nach dem Katschbergtunnel) – St. Michael – Unternberg – Tamsweg

Parkmöglichkeiten

Sie können in der Kurzparkzone (Parkuhr) bei der Zufahrt von der Bahnhofstraße oder in der Oberen Postgasse parken. In der Bahnhofstraße, auf der Seite des Bahnhofes, befindet sich ein Gebührenparkplatz der Steirischen Landesbahnen.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges. m. b. H. (SALK),
A-5020 Salzburg, Müllner Hauptstraße 48, Telefon: +43 (0)5 7255-47, www.salk.at

Für den Inhalt verantwortlich: Vorstand Landeslinik Tamsweg

Redaktion, Konzept, Text: Unternehmenskommunikation und Marketing, Mag. Christine Walch, Mag. Mick Weinberger

Fotos: Josefine Unterhauser, Fotolia | Layout und Satz: Mag. Herbert Moser

Druck: Schönleitner Druck, A-5431 Kuchl



Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges. m. b. H.
Lehrkrankenhaus der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität
Landeslinik Tamsweg | A-5580 Tamsweg | Bahnhofstraße 7
Telefon: +43 (0)5 7255-47 | TA-info@salk.at | www.salk.at